

der nationalen Probleme unseres Volkes die klassenmäßige Erziehung der Arbeiterklasse weiter zu verbessern;  
durch zielstrebige Führung des sozialistischen Wettbewerbs, insbesondere der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit, die ganze Arbeiterklasse für die qualitative Erfüllung aller Kennziffern der Volkswirtschaftspläne zu organisieren, die Masseninitiative auf die schnellere Steigerung der Arbeitsproduktivität mit Hilfe des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu lenken und ein gesundes Verhältnis zwischen der Steigerung der Arbeitsproduktivität und dem Durchschnittslohn herbeizuführen;  
eine Atmosphäre des Lernens und Lesens zu schaffen und das kulturelle Niveau und die fachlichen Kenntnisse der Arbeiter zu erhöhen;  
die innergewerkschaftliche Demokratie weiterzuentwickeln und eine engere Verbindung der Gewerkschaftsleitungen zu den Mitgliedern herzustellen.

Die prinzipielle Behandlung der Ergebnisse der Gewerkschaftsarbeit auf den Tagungen des Zentralkomitees und im Politbüro und die kritische Einschätzung der Arbeit der Partei in und mit den Gewerkschaften waren hierfür eine wesentliche Hilfe.

Der 5. FDGB-Kongreß leitete einen neuen Abschnitt in der weiteren Entwicklung der Gewerkschaften als Schulen des Sozialismus ein und zeigte den Weg, wie die ganze Arbeiterklasse die Aufgaben des sozialistischen Aufbaus erfüllen muß.

Die Gewerkschaften förderten die neuen Formen der Masseninitiative, die ihren sichtbaren Ausdruck in der Bewegung der Brigaden der sozialistischen Arbeit, der Tätigkeit sozialistischer Arbeits- und Forschungsgemeinschaften und der Entwicklung der sozialistischen Hilfe nach dem Beispiel der Genossin Irmgard Richter fanden.

Mit der Verpflichtung der Werktätigen, „sozialistisch zu arbeiten, zu lernen und zu leben“ erhielten die vom V. Parteitag beschlossenen 10 Grundsätze der sozialistischen Moral und Ethik lebendigen Inhalt. Die Partei half den Gewerkschaften, die dabei auftretenden Tendenzen der Verflachung, des Schematismus sowie des Syndikalismus zu beseitigen.

Die vom 12. Plenum des Zentralkomitees herausgearbeiteten wichtigsten Lehren des Wettbewerbes der Stahlwerker „Mehr Stahl für unsere Republik“ halfen den Gewerkschaften, den sozialistischen Wettbewerb zielstrebig zu führen und stärker auf die fachliche Qualifizierung der Werktätigen zu konzentrieren.